



Wiesenvielfalt vom Feinsten

Franstanzer Ried / Übersaxen-Satteins (Vorarlberg)

Die nassen bis wechselfeuchten Streuwiesen im Natura 2000-Gebiet Frastanzer Ried verdanken ihre Existenz der extensiven landwirtschaftlichen Nutzung. Auf nur 39 ha wurden hier mehr als 380 Pflanzenarten nachgewiesen, darunter viele seltene und gefährdete Arten wie die Sumpf-Gladiole, die Sibirische Schwertlilie und der Duft-Lauch. Auch für die Tierwelt zählt das Frastanzer Ried mit mehr als 500 Schmetterlings-, 220 Spinnen- und 110 Wildbienenarten zu den Hotspots der Artenvielfalt in Vorarlberg.

Die attraktive Kulturlandschaft im Natura 2000-Gebiet Übersaxen-Satteins ist ein Mosaik vielfältiger Lebensräume – hervorgegangen aus der traditionellen Landwirtschaftlichen Nutzung. Niedermooere und Trockenrasen, Hecken, artenreiche Waldränder und Gräben wechseln einander auf kleinstem Raum ab. Die beeindruckende Landschaft hoch über Rheintal und Walgau bringt ein reiches Spektrum an Tier- und Pflanzenarten hervor.

PROGRAMM

- 09:00 Uhr** Eintreffen der TeilnehmerInnen

- 09:45 Uhr** Streifzug durch die größte Talvermooring Walgaus - das Natura 2000-Gebiet Frastanzer Ried

- 12:00 Uhr** Mittagspause im Gasthof Kreuz, Frastanz

- 13:45 Uhr** Treffpunkt Parkplatz Matena, 6834 Übersaxen

- 14:00 Uhr** Traditionelle Landwirtschaft schafft Artenvielfalt - das Natura 2000-Gebiet Übersaxen-Satteins

- 16:00 Uhr** Ende der Veranstaltung



WANN

26.06.2020 • 09:30 – 16:00 Uhr

TREFFPUNKT

Parkplatz Lidl, Feldkircher Straße 37, 6820 Frastanz

REFERENTINNEN

Anette Kestler, Romana Steinparzer

MITTAGSJAUSE IM GASTHAUS GEPLANT (WER WILL AUCH JAUSE)

**GUTES SCHUHWERK
REGENSCHUTZ
SITZUNTERLAGE**

**OPTIONAL:
SCHREIBZEUG,
EIGENES FERNGLAS,
EIGENE BECHERLUPE,**



Natur, Mensch und Technik erleben

ANMELDUNG

Bis zum 23. Juni unter:
landesumwelthanwalt@tirol.gv.at
max. 12 TeilnehmerInnen!

